

– *Modo blanditiis, modo terroribus*. Alexander III. zum Streit der Abtei Saint-Vaast mit dem Grafen Philipp von Flandern um das Haupt des hl. Jakobus, in: Von Outremer bis Flandern. *Miscellanea zur Gallia Pontificia* und zur Diplomatik (vgl. unten).

In den Druck gegangen sind:

– Les deux lettres pontificales du ms. 15 et la tradition manuscrite des lettres pontificales du chapitre de Reims (fin du XI^e – début du XIII^e siècle), in: Un homme, un livre au XI^e siècle. Le prévôt Odalric et le ms. 15 de la Bibliothèque municipale de Reims. Actes du colloque de Reims 2005.

– Beispiele für eine Mischform päpstlicher Litterae in der Kanzlei Alexanders III., in: Francia (2013).

2. *Diözese Paris* (Prof. Dr. Rolf Große, Paris): Die für den zehnten Band der ‘Papsturkunden in Frankreich’ bearbeiteten Texte liegen vor.

3. *Diözese Langres* (Prof. Benoît Chauvin, Devecey): Ein Bericht wurde nicht geliefert.

4. *Diözese Thérouanne, Abtei Saint-Bertin* (Prof. Laurent Morelle, Paris): Ein Bericht lag nicht vor.

Gallia Pontificia

I/1: Erzdiözese Besançon: Der Band liegt vor (1998). – *I/2: Suffragane*: Die von P. Bernard de Vregille erarbeiteten und von Herrn Hiestand aktualisierten Nachträge zum Band I und die Regesten zur Diözese *Belley* sind im Band ‘Von Outremer bis Flandern. *Miscellanea zur Gallia Pontificia* und zur Diplomatik’ erschienen (vgl. unten). – Zu den Bistümern *Lausanne* (Prof. Jean-Daniel Morerod, Neuchâtel) und *Basel* (Archivdirektoren Jean-Luc Eichenlaub, Colmar, und Jean-Claude Rebetez, Porrentruy/Pruntrut) sind keine Berichte eingegangen.

II/1: Erzdiözese Lyon: (Prof. Michel Rubellin / Prof. Denyse Riche): Ein Bericht lag nicht vor. – *II/2: Suffragane, insbesondere Diözese Mâcon mit der Abtei Cluny* (Dr. Gunnar Teske / Dr. Franz Neiske, beide Münster): Während Herr Teske den Band nicht fördern konnte, stellte Herr Neiske weitere Texte aus dem ‘Bullarium Cluniacense’ mit Paralleledition im Internet synoptisch zusammen (<http://fruehmittelalter.uni-muenster.de/bullarium>). – Ein Bericht von Herrn Gérard Moyse (Dijon) ist nicht eingegangen.

III/1: Erzdiözese Vienne: Der Band liegt vor (2006). – *III/2: Suffragane*: Frau Dr. Beate Schilling (München) schloß die Überarbeitung der Regesten für Saint-Ruf ab und legte die Regesten für das Bistum Die vor, die inzwischen vom Sekretär, dem Altsekretär und dem Leiter der *Gallia* durchgesehen wurden. Die ca. 100 Legatenregesten Hugos sollen in einem eigenen Appendix zusammengefaßt werden. Geplant ist eine abschließende Archivreise nach Valence und Grenoble.

IV/1-2: Erzdiözese Arles und Suffragane: Herr PD Dr. Stefan Weiß (Straßburg) dehnte seine Materialsammlung auf die benachbarten Kirchenprovinzen Embrun und Aix-en-Provence aus und erfaßte zahlreiche weitere Betreffe für